

NIEDERSCHRIFT

Biblis, den 18.04.2024

| | |
|----------------|---|
| Gremium | Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss |
| Sitzungsnummer | 3 / 2024 |
| Sitzungsdatum | 17.04.2024 |
| Sitzungsbeginn | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende | 21:19 Uhr |
| Sitzungsort | Sitzungssaal |

Teilnehmerliste

Für den Ausschuss:

Herr Norbert Redermeier
Herr Gerhard Becker
Herr Matthias Müller
Herr Urs Scheib
Herr Christoph Tiede

Fraktionsvorsitzende:

Herr Hans - Peter Fischer
Herr Sven Vollrath
Herr Christopher Wetzel

Gemeindevorstand:

Herr Volker Scheib

Verwaltung:

Schriftführer:

Frau Helen Hulbert

@NK02@

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

| | | |
|---|----------------------------|---|
| 1 | VL-37/2024 | Multicodierter Platz hier: Bemusterung Freianlagen |
| 2 | VL-44/2024 1. Ergänzung | Multicodierter Platz hier: Erhöhung Kostenrahmen |
| 2 | VL-44/2024 | Multicodierter Platz hier: Erhöhung Kostenrahmen |
| 3 | VL-43/2024 | Gemeindesee Biblis hier: Vergabe GaLaBau innerhalb des Weges |
| 4 | FA-2/2024 | Antrag der FLB-Fraktion vom 26.02.2024 hier: Restzahlung KMB 2025 |
| 5 | FA-3/2024 | Antrag der CDU-Fraktion vom 24.03.2024 hier: Baumpflanzungen entlang der K61, Nordheim |

3 Sitzung des Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses

| | | |
|---|------------|---|
| 6 | MV-12/2024 | Erschließung Helfrichsgärtel III hier: Beauftragung Endausbau |
| 7 | MV-13/2024 | Umlegungsverfahren "Am Hohen Weg" hier: aktueller Sachstand |
| 8 | MV-14/2024 | Bebauungsplan Nr. 28 "Am Werrtor", 1. Änderung hier: aktueller Sachstand zum ZAKB Wertstoffhof |
| 9 | | Verschiedenes |

Niederschrift

Bauausschussvorsitzender Redermeier eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es wird die form- und fristgerechte Ladung festgestellt.

Öffentlicher Teil

| TOP | DS-Nr. | Titel |
|-----|------------|---|
| 1 | VL-37/2024 | Multicodierter Platz hier: Bemusterung Freianlagen |

Bemerkungen:

Herr Schaal vom Büro grün³ führt in die Unterlagen zur Bemusterung des Multicodierten Platzes ein. Dabei führt er aus, dass die Entwässerung des Platzes sehr komplex sei. Die Untere Wasserbehörde habe eine wasserrechtliche Genehmigung gefordert, sodass hier verschiedene Gutachten durchgeführt sowie ein Bodenaustausch vorgenommen werden muss. Die damit verbundenen Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 50.000 €, sind allerdings durch die Auflagen der Fachbehörden unumgänglich.

Herr Vollrath regt an, den TOP abzusetzen. Er sehe dies nicht als Aufgabe der Gemeindevertretung gemäß HGO. Herr Wetzel schließt sich dieser Auffassung an. Dies läge nicht an den zur Verfügung gestellten Informationen oder der Vorlage selbst, ihm genüge hier allerdings eine reine Mitteilung über die Auswahl des Stadtmobiliars.

Herr GV Scheib wendet ein, dass er sich bereits in früheren Bauvorhaben stark gewundert habe, dass Materiallisten seitens der Mandatsträger gefordert wurden. In anderen Angelegenheiten sei eine solche Aufstellung der Materialien Forderung der Politik gewesen.

Herr BV Redermeier spricht hier das Vertrauen gegenüber der Verwaltung und dem Planungsbüro aus. Die Vorlage soll als Mitteilungsvorlage angesehen werden.

Der Gemeindevorstand; der BGLU-Ausschuss empfiehlt; die Gemeindevertretung beschließt,
das Gewerk Freianlagen am Multicodierten Platz wie folgt umzusetzen:

1. Mauerelemente

- Verputzte Betonmauer in creme mit Betonplattenabdeckung
- Sitzmauer DEMETRA

2.1 Betonpflaster für Parkplätze / Bereich Mobilitätstation

- Hydropor La Strada: Rustica Sahara-Beige

2.2 Parkplatzmarkierung

- Markierungsstreifen in grau / anthrazit

2.3 Wassergebundene Decke

- Bessunger Kies

3.1 Zäune

- Zaun CENTRUM verzinkt

3.2 Poller

- Poller MOSTOLES mit Reflexfolie

3.3 Bordsteine

- Rundbordsteine

4. Flächenentwässerung

- Pflasterrinne gem. Abbildung
- Punktentwässerung ACO

5.1 Fahrradanhlehbügel

- Anlehbügel TAMPA

5.2 Fahrradüberdachung

- Überdachung gem. des Beispiels am Gemeindesee

5.4 Sitzblöcke mit Holzauflage

- BELLITALIA Sitzbank DEMETRA ohne Rückenlehne

6.1 Mastleuchten

- Solarleuchte EWR

6.2 Versorgungspoller

- Versorgungspoller AUBEL
- EUROBOX KG Elektro-Ladeschrank und E-Bike Akku-Ladestation
- PKW-Ladesäule POWERTON mit Schnellladefunktion

6.3 Trinkwasserbrunnen

- KALKMANN Trinkwasserbrunnen LACK

| | | |
|--------------|----------------------------|--|
| 2 | VL-44/2024 1. Ergänzung | Multicodierter Platz hier: Erhöhung Kostenrahmen |
| Bemerkungen: | | Herr Bgm. Scheib führt in den Sachverhalt zur Vorlage ein und erläutert, dass die Stromversorgung über die beiden Kästen vor Ort nicht für die Entwicklung des Multicodierten Platzes ausreicht. In einem vor Ort Termin hat das EWR mitgeteilt, dass Tiefbauarbeiten vom Trafo am Sparkassenparkplatz bis zum Multicodierten Platz erforderlich sind, um eine adäquate Stromversorgung zu garantieren. Aktuell wird seitens des EWR ein Angebot mit konkreter Bezifferung der Kosten erarbeitet, welches dann erneut der Politik zur Beratung vorgelegt wird. Der Multicodierte Platz soll dennoch mit der technischen Ausstattung |

3 Sitzung des Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses

ausgeschrieben werden, sodass die Maßnahme nicht gefährdet wird oder in zeitlichen Verzug gerät.

Herr Schaal führt aus, dass aufgrund der Versickerungsproblematik Mehrkosten entstanden sind. Der Kanal sei bereits stark ausgelastet und ca. ¾ der Fläche muss vor Ort versickert werden. Hierfür wird es Versickerungsmulden geben. Die geplanten Drosseln seien Vorgabe des KMB.

Zudem seien an den Grundstücksgrenzen zu den Anliegern Heckenpflanzungen geplant, welche gleichzeitig als Sichtschutz dienen. Neben der Hochschildstraße 8 wird das historische Pflaster entfernt, zwischengelagert und im Rahmen des Endausbaus wieder eingebaut. Herr Schaal erläutert ferner, dass die Stromversorgung auf dem Platz über einen Wandlerrmessschrank erfolgt, der die einzelnen Versorgungspunkte ansteuert. Die geplanten Solarleuchten seien ohnehin autark.

Daraufhin erkundigt sich Herr BV Redermeier, wie eine solche Solarleuchte funktioniert.

Herr Schaal erläutert, dass die Lampen ein Solarelement enthalten und einen Akku im Boden. Man habe auf die gesamte Leuchte zwischen 5 und 10 Jahren Garantie. Über einen Bewegungsmelder im Boden können die Lampen individuell eingestellt und gesteuert werden.

Herr Becker wendet daraufhin ein, dass Solarleuchten an der Stelle sinnlos und Standardleuchten ohnehin kostengünstiger seien.

Herr Bgm. Scheib weist darauf hin, dass eine Solarleuchte insg. 3.000€ kostet plus Montage. Außerdem sei der Aspekt der Nachhaltigkeit Hauptbestandteil des Förderprogramms unter dem Motto „Biblis – Neue Energien nutzen“. Das muss sich auch in den Projekten widerspiegeln um letztlich die Förderfähigkeit zu garantieren.

Herr Tiede führt daraufhin aus, dass er den Aspekt der Nachhaltigkeit und der Sinnhaftigkeit im Innenstadtbereich kritisch sehe. Solar sei grundsätzlich eine gute Sache, dies sei allerdings der falsche Ort.

Herr GV Vollrath führt aus, dass er der Vorlage aufgrund der Kurzfristigkeit nicht zustimmen kann. Herr Wetzel sieht dies ähnlich und regt an, dass die Vorlage im Rahmen der Sitzung der Gemeindevertretung unter Aussprache behandelt werden soll. Somit hat jede Fraktion nochmal die Möglichkeit, die Vorlage zu beraten.

Auch soll eine Aussage darüber getroffen werden, wie es sich bei einer Kostenerhöhung mit den anderen Positionen im Leistungsverzeichnis verhält. Konkret soll erarbeitet werden, ob an anderen Positionen Einsparungen vorgenommen werden können.

Der BGLU-Ausschuss spricht keine Empfehlung aus. Die Vorlage soll in der Sitzung der Gemeindevertretung unter Aussprache beraten werden.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand; der BGLU- und der HFUS-Ausschuss empfehlen, die Gemeindevertretung beschließt;
dass der Multicodierten Platz gem. der Kostenberechnung Variante 2 inkl. der Technikausstattung umgesetzt werden soll, um den multifunktionalen Charakter des Platzes zu bewahren. Es wird beschlossen, der Erhöhung des Kostenrahmens grundsätzlich zuzustimmen. Die Position 2.1.1.10, Leitungsbau zum Bestands-Trafo, wird separat betrachtet und nach Angebotsabgabe durch das EWR mit konkreter Kostenbezeichnung den Gremien erneut zur Beratung vorgelegt.

| | | |
|---|------------|---|
| 2 | VL-44/2024 | Multicodierter Platz hier: Erhöhung Kostenrahmen |
|---|------------|---|

Bemerkungen:

3 Sitzung des Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses

Beschluss:

Der Gemeindevorstand; der BGLU- und der HFUS-Ausschuss empfehlen, die Gemeindevertretung beschließt;

den Beschluss der VL 168/2023 zurückzunehmen.

Der Multicodierten Platz soll gem. der Kostenberechnung Variante 2 inkl. der Technikausstattung umgesetzt werden, um den multifunktionalen Charakter des Platzes zu bewahren. Es wird beschlossen, der Erhöhung des Kostenrahmens auf eine Gesamtsumme von 794.732,06 € zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 0 | 0 | 0 |

| | | |
|---|------------|---|
| 3 | VL-43/2024 | Gemeindesee Biblis hier: Vergabe GaLaBau innerhalb des Weges |
|---|------------|---|

Bemerkungen:

Herr Schaal führt aus, dass die Fa. Weiland das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Der Bau wird in zwei Abschnitten erfolgen: zunächst ab Mai bis Ende Juli und im kommenden Jahr, nach der Bahnschließung, werden die Bepflanzungen vorgenommen.

Herr BV Redermeier erkundigt sich nach dem neuen Rundweg, hier seien bereits Risse im Asphalt. Herr Schaal erläutert, dass es tatsächlich an einer Stelle einen Mangel gibt. Dieser sei bereits durch einen Schnitt im Asphalt behoben und wird durch die Baufirma beobachtet.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand; der BGLU-Ausschuss empfehlen, die Gemeindevertretung beschließt;

die Fa. Weiland Grünbau GmbH, Stabhalterstraße 27, 68307 Mannheim gemäß des vorliegenden Vergabevorschlags mit dem GaLaBau innerhalb des Rundwegs am Gemeindesee zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 6 | 0 | 0 |

| | | |
|---|-----------|--|
| 4 | FA-2/2024 | Antrag der FLB-Fraktion vom 26.02.2024 hier: Restzahlung KMB 2025 |
|---|-----------|--|

Bemerkungen:

Herr Fischer führt in den Fraktionsantrag ein.

Herr Bgm. Scheib weist darauf hin, dass Herr Daum, Geschäftsführer des KMB, bereits im Januar zur Sitzung geladen war. Damals wurde ausgeführt, dass eine Rückführung möglich wäre, dies aber Auswirkungen – z.B. auf die Umlage – hätte. Für die Verwendung der Gelder bedarf es eines einschlägigen Zweckes. Die Maßnahme, für welche die Gelder verwendet werden sollen, muss konkret benannt werden. Hierfür sei eine langfristige Planung erforderlich.

Herr GV Redermeier erkundigt sich, ob eine Steuersenkung durch Rückführung der Gelder möglich sei. Dies verneint Herr Bgm. Scheib. Weiterhin erkundigt sich Herr BV Redermeier ob die Gelder jedoch für einen Hallenneubau verwendet werden können. Das wäre z.B. denkbar, so Herr Bgm. Scheib.

Herr Vollrath erläutert, dass es sich um Anlagevermögen handelt, welches überschrieben wurde. Dies verhält sich wie eine Art „Bausparvertrag“. Aktuell werden die Gelder nicht für eine konkrete Maßnahme benötigt, dies könne sich allerdings jederzeit ändern.

Herr Fischer ist der Ansicht, man solle hier einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer beauftragen, der den Sachverhalt bewertet. Außerdem möchte er eine Auflistung von 2020 bis 2024, für was die Gelder i.H.v. 11 Mio€ verwendet wurden.

Herr Scheib erläutert, dass diese in der Umlage stecken. Außerdem weist er nochmals darauf hin, dass eine Teilauszahlung der Gelder nicht möglich ist.

Beschluss: *Der Gemeindevorstand nimmt zur Kenntnis / Der Ausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt:*

Beschlussvorschlag der FLB-Fraktion:

„Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die noch offenen Forderungen der Gemeinde Biblis gegenüber KMB zum frühestmöglichen Zeitpunkt, nach Auskunft des Geschäftsführers des Zweckverbandes KMB, Herrn Daum, in 2025 zu realisieren.“

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 1 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 1 | 4 | 1 |

| | | |
|---|-----------|---|
| 5 | FA-3/2024 | Antrag der CDU-Fraktion vom 24.03.2024 hier: Baumpflanzungen entlang der K61, Nordheim |
|---|-----------|---|

Bemerkungen: Herr Wetzel führt in den Fraktionsantrag ein und regt an, durch die Bepflanzung ein ordentliches Entrée zu schaffen. Herr Bgm. Scheib positioniert sich grundsätzlich positiv gegenüber zusätzlichen Bäumen und Bepflanzungen. Allerdings habe der Bauhofleiter mit dem Gärtnerteam bereits hier Bedenken geäußert. Dies zum einen aufgrund der Pflegesituation und zum anderen handelt es sich um eine Kreisstraße, die Gemeinde Biblis ist hier nicht der Eigentümer. Herr Vollrath stimmt dem zu und führt aus, dass er die Aufgabe der Neupflanzungen beim Kreis sieht. Dafür zahle die Gemeinde letztlich auch die Umlage. Auch die Fraktionen könnten hier die Kontakte zur Kreisebene nutzen um den Gedanken der zusätzlichen Baumpflanzungen zu positionieren. Herr Wetzel entgegnet, dass die Gemeinde glücklich darüber sein sollte, dass es sich noch immer um eine Kreisstraße handelt. Er habe grundsätzlich kein Problem damit, den Beschlusstext insofern umzuformulieren, dass Herr Bürgermeister Scheib zunächst den Kontakt zur Kreisverwaltung sucht.

Beschluss: *Der Gemeindevorstand nimmt zur Kenntnis / Der Ausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt:*

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, dass die bestehenden Lücken entlang der Straße K61, Am Alten Wasserwerk in Nordheim, durch entsprechende Baumpflanzungen (Esche, Jap. Zierkirsche) geschlossen werden.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, hierzu mit der Straßenbauverwaltung eine Vereinbarung bezüglich der Übernahme der Bewässerung und der Pflege der Bäume abzuschließen.
3. Die Bäume sollen im Herbst/Spätjahr 2024 gepflanzt werden; die finanziellen Mittel könnten aus der vorliegenden Spende der Fa. Fiege erfolgen, die die entsprechende Zweckbestimmung aufweist.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 0 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 0 | 2 | 4 |

| | | |
|---|------------|--|
| 6 | MV-12/2024 | Erschließung Helfrichsgärtel III hier: Beauftragung Endausbau |
|---|------------|--|

Herr Bgm. Scheib informiert darüber, dass am Dienstag, den 16.04., eine Anliegerversammlung bzgl. der Information zum Endausbau stattgefunden hat. Die Baumaßnahme startet in der kommenden Woche und dauert dann etwa bis Jahresende. Parallel wird die bislang noch unbebaute Fläche von einem Bauträger erschlossen. Dies sei mit den Tiefbauarbeiten des Endausbaus bereits koordiniert und abgestimmt.

3 Sitzung des Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses

| | | |
|---|------------|--|
| 7 | MV-13/2024 | Umlegungsverfahren "Am Hohen Weg" hier: aktueller Sachstand |
|---|------------|--|

Frau Hulbert erläutert seitens der Bauverwaltung, dass die Offenlage zur Durchführung des Umlegungsverfahrens nun abgeschlossen ist und der Erörterungstermin Ende nächster Woche stattfindet.

Herr Becker erkundigt sich, wie die Aufteilung zustande kommt. Herr Bgm. Scheib führt aus, dass der s.g. „Ochsenplatz“ Teil eines perspektivisch größeren Gewerbegebiets ist. Der Wendehammer ist dabei zunächst als Provisorium gedacht. Die Aufteilung ist ein erster Vorschlag der Verwaltung, um die Infrastruktur für kleinere Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe zu schaffen und dabei den lokal vertretbaren Preis für Gewerbeflächen zu halten.

Frau Hulbert ergänzt, dass der s.g. „Masterplan 2030“, welcher die Perspektive eines großen Gewerbegebiets umfasst, mit den Gremien bereits beraten wurde, aber dieser gerne nochmal in der Sitzung der Gemeindevertretung vorgelegt werden kann. Grundsätzlich wird nach dem Erörterungstermin der Umlegungsplan mit dem neuen Planstand erarbeitet und den Gremien anschließend erneut zur Beschlussfassung vorgelegt. Herr Wetzel führt positiv aus, dass dies der richtige Weg sei und zudem der vorhandene Bebauungsplan die Grundlage für den Umlegungsplan ist.

| | | |
|---|------------|---|
| 8 | MV-14/2024 | Bebauungsplan Nr. 28 "Am Werrtor", 1. Änderung hier: aktueller Sachstand zum ZAKB Wertstoffhof |
|---|------------|---|

Herr Bgm. Scheib führt aus, dass es regelmäßige Abstimmungen zwischen der Verwaltung, den Planungsbüros und dem ZAKB gibt und ein Entwurf zur Änderung des Bebauungsplans aktuell erarbeitet wird.

| | | |
|---|--|---------------|
| 9 | | Verschiedenes |
|---|--|---------------|

Herr Bürgermeister Scheib informiert, dass die Traumhaus AG von einer anderen Gesellschaft übernommen wurde und die Verwaltung dies ebenfalls aus dem Artikel im Südhessen Morgen erfahren habe. Aktuell laufe das Ersuchen von Gesprächen. Sobald es in diesem Fall Neuigkeiten gibt, werden die Gremien informiert. Andere Kommunen im Umkreis sind ebenfalls betroffen, allerdings seien die Fälle nicht ganz vergleichbar.

Herr GV Scheib erkundigt sich nach dem Stand des Glasfaserausbaus. Daraufhin erläutert Herr Bgm. Scheib, dass der Ausbau laufe allerdings eine Vielzahl der Straßen wieder aufgemacht werden müsse.

Redermeier
Vorsitzender

Hulbert
(Schriftführer)